



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 56 vom 29. September 2016

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg
Referat 31 – Qualität und Recht

Fachspezifische Bestimmungen für den Masterstudiengang International Business and Sustainability

Vom 15. Juni 2016

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 23. August 2016 die vom Fakultätsrat der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften am 15. Juni 2016 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 Hamburgisches Hochschulgesetz (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 19. Juni 2015 (HmbGVBl. S. 121) beschlossene Neufassung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Masterstudiengang International Business and Sustainability als Fach eines Studiengangs mit dem Abschluss „Master of Arts“ (M.A.) gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

Präambel

Diese Fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften für Studiengänge mit dem Abschluss „Master of Arts“ (M.A.) vom 15. Juni 2016 in der jeweils geltenden Fassung und beschreiben die Module für den Masterstudiengang International Business and Sustainability.

I. Ergänzende Bestimmungen

Zu §1

Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

Zu §1 Absatz 1:

Der Master International Business and Sustainability (MIBAS) widmet sich den Fragen einer Implementierung von Nachhaltigkeit in internationalen Unternehmen und bereitet Studierende in einem zweijährigen Studium auf eine herausfordernde Berufstätigkeit in multinationalen Unternehmen, internationalen Organisationen, Gewerkschaften oder der Wissenschaft vor. Als Universitätsabschluss berechtigt er bei überdurchschnittlichen Noten zur Promotion und schafft somit auch die Voraussetzung für eine wissenschaftliche Karriere.

Durch einen starken Fokus auf theoretische Grundlagen sowie die Ausbildung von methodischen Kenntnissen weist der Studiengang nicht nur eine Anwendungs-, sondern insbesondere eine klare Forschungsorientierung auf. Diese Forschungsorientierung wird zum einen dadurch gewährleistet, dass die für den Studiengang verantwortlichen Professorinnen und Professoren eigene Forschungsschwerpunkte im Bereich Sustainability und International Business haben. Zum anderen wird die Forschungsorientierung durch Pflichtmodule zu „Research Methods“ und die große Bedeutung der Masterarbeit für den Gesamterfolg des Studiengangs gewährleistet. Folgende Ziele zur Vermittlung von Wissen und Fähigkeiten stehen im Einzelnen im Mittelpunkt des Studiengangs:

- Aufbau von Kompetenzen in den Bereichen der internationalen Unternehmensführung und Nachhaltigkeit
- Vermittlung von Wissen über wesentliche institutionelle Rahmenbedingungen und Befähigung, komplexe Zusammenhänge einer zunehmend globalisierten

Zu §2

Regelstudienzeit

Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester.

Zu §3

Studienfachberatung

Durch die Teilnahme an einer Orientierungseinheit am Anfang des Studiums wird die Verpflichtung zur Teilnahme an einer Studienfachberatung erfüllt.

**Zu § 4
Studien- und Prüfungsaufbau, Module
und Leistungspunkte (LP)**

Zu § 4 Absatz 2:

Der Aufbau des zweijährigen Masterstudiengangs International Business and Sustainability folgt einer modularen Struktur und umfasst insgesamt sechs fachliche Bereiche, in denen Module belegt werden müssen sowie die Masterarbeit. Folgende Abbildung zeigt die fachlichen Bereiche sowie den Studienverlaufsplan:

Studienverlauf und Aufbau des MIBAS

1. Semester (30 LP)	2. Semester (30 LP)	3. Semester (30 LP)	4. Semester (30 LP)
Bereich I: Fundamentals of International Management 24 LP, 4 Wahlpflichtmodule à 6 LP	Bereich III: Sustainability Management & Socioeconomics 18 LP, 3 Wahlpflichtmodule à 6 LP		Masterarbeit 30 LP, 6 Monate Bearbeitungszeit
	Bereich IV: International Management & Economics 18 LP, 3 Wahlpflichtmodule à 6 LP		
Bereich II: Research Methods 6 LP, 1 Wahlpflichtmodul à 6 LP	Bereich V: Advanced Research Methods 6 LP, 1 Wahlpflichtmodul à 6 LP		
	Bereich VI: Electives 18 LP, 3 Wahlpflichtmodule à 6 LP		

Die Studierenden haben im 1., 2. und 3. Semester eine Vielzahl von Wahlmöglichkeiten zur Zusammenstellung des Masterstudiums. Grundsätzlich sollen in jedem Semester nur 30 Leistungspunkte erbracht werden. Das Curriculum und der Studienverlauf des Master of International Business and Sustainability gestalten sich im Einzelnen nach folgendem Aufbau:

Der Studiengang International Business and Sustainability beginnt im ersten Semester mit allgemeinen Basisveranstaltungen zur Vermittlung wesentlicher theoretischer Kenntnisse in den Bereichen Unternehmensführung („Fundamentals of Management“) und Methoden („Research Methods“). Im zweiten und dritten Semester werden darauf aufbauend vertiefende Kurse in den Bereichen „Sustainability Management & Socioeconomics“, „International Management & Economics“ sowie „Advanced Research Methods“ angeboten. Zudem können die Teilnehmer des MIBAS ihre Studieninhalte durch zahlreiche „Electives“ (Wahlmodule) eigenverantwortlich ergänzen.

Zu § 4 Absatz 3:

Der Gesamtumfang des Studiengangs umfasst einschließlich der Masterarbeit 120 Leistungspunkte.

**Zu § 5
Lehrveranstaltungen**

Zu § 5 Absatz 2:

Alle Lehrveranstaltungen finden in englischer Sprache statt. Über Ausnahmen entscheidet die Programmdirektorin bzw. der Programmdirektor.

Zu § 10 Anzahl der Prüfungsversuche

Zu § 10 Absatz 1:

Für jede zu absolvierende Prüfung stehen drei Prüfungsversuche zur Verfügung.

Zu § 13 Studienleistungen und Modulprüfungen

Zu § 13 Absatz 1:

In den Lehrveranstaltungen können Studienleistungen verlangt werden, zum Beispiel:

- Zu- bzw. Nacharbeit des Stoffes in der Form von kurzen Essays und Übungsaufgaben oder
- Kurzreferate zum Erlernen wissenschaftlicher Diskussionsfähigkeit.

Art und Umfang der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Zu § 13 Absatz 4:

Sollte eine Modulbeschreibung die Erbringung von Studienleistungen vorsehen, können diese Voraussetzung für eine Modulprüfung sein. Näheres ist in den Modulbeschreibungen geregelt.

Zu § 13 Absatz 6:

Alle Prüfungen werden in englischer Sprache abgenommen. Über Ausnahmen entscheidet die Programmdirektorin bzw. der Programmdirektor.

Zu § 14 Masterarbeit

Zu § 14 Absatz 2:

Die Zulassung zur Masterarbeit setzt den Erwerb von mindestens 60 Leistungspunkten voraus.

Zu § 14 Absatz 6:

Die Masterarbeit kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden. Der die Arbeit betreuende Prüfer bzw. die betreuende Prüferin legt in Absprache mit der bzw. dem Studierenden bei der Themenausgabe die Sprache der Masterarbeit fest. Ein Wechsel der Sprache innerhalb einer Arbeit ist nicht zulässig.

Zu § 14 Absatz 7:

Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt sechs Monate.

Der Umfang der Masterarbeit soll in der Regel 60 bis 80 Textseiten (etwa 120.000 bis 160.000 Zeichen) betragen. Abweichungen sind mit dem Erstprüfer bzw. der Erstprüferin abzustimmen.

Die Masterarbeit hat einen Leistungsumfang von 30 ECTS. Sie soll in der Regel im 4. Fachsemester geschrieben werden.

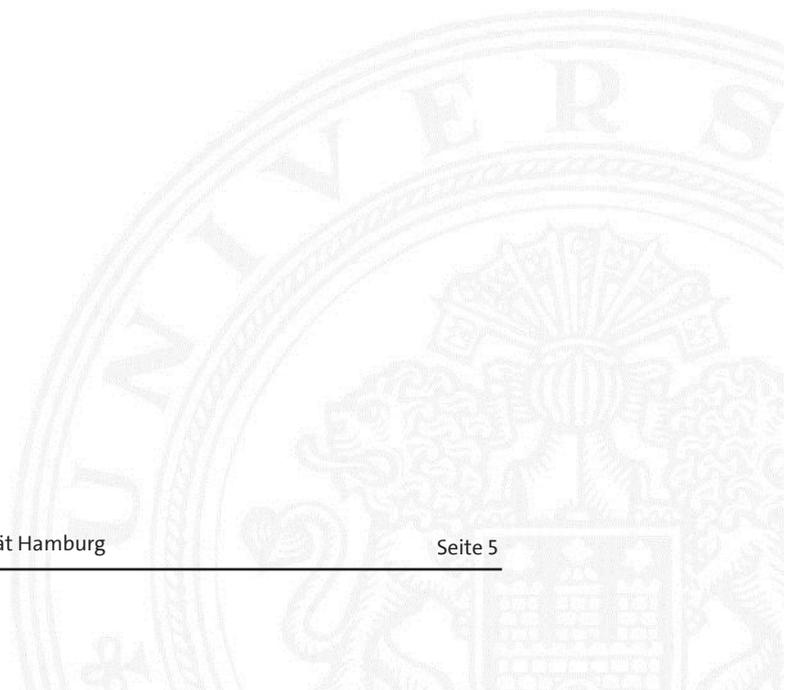
Zu § 15 Bewertung der Prüfungsleistungen

Zu § 15 Absatz 4:

Setzt sich die Prüfungsleistung eines Moduls aus mehreren Teilprüfungsleistungen zusammen, so bildet sich die Modulnote als ein mittels Leistungspunkten gewichtetes Mittel der Noten für die Teilprüfungsleistungen.

Zu § 15 Absatz 5:

Die Gesamtnote der Masterprüfung ergibt sich als das mittels Leistungspunkten gewichtete Mittel der Modulnoten. Wurden im freien Wahlbereich neben Modulen auch einzelne Lehrveranstaltungen belegt, gehen diese ebenfalls mittels der Leistungspunkte gewichtet in die Gesamtnote ein.



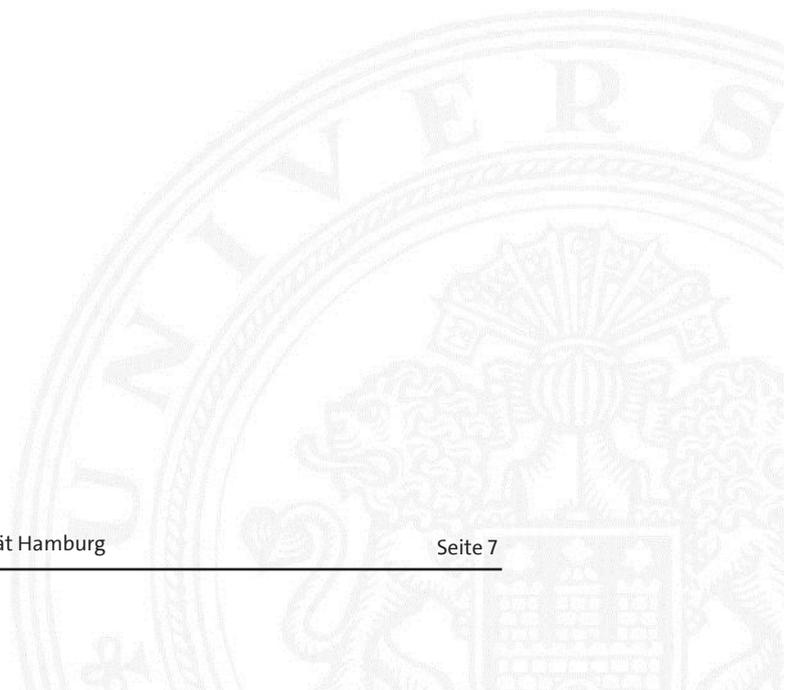
II. Modulbeschreibungen

Der Masterstudiengang International Business and Sustainability besteht aus folgenden Modulen:

Fundamentals of Management

Modul: Modultyp: Titel:	Fund1 Wahlpflichtmodul Introduction to CSR: Theoretical Foundations and Practical Implementation
Qualifikationsziele	<p>Ziel des Moduls ist es, Studierenden einen Einblick in das Forschungsgebiet der Wirtschafts- und Unternehmensethik zu geben und sie für ethische Fragestellungen im internationalen Wettbewerb zu sensibilisieren. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die erlernten Inhalte auf konkrete Praxisprobleme anzuwenden und selbstständig das ethische Verhalten von internationalen Unternehmen zu reflektieren. Die Studierenden erhalten bzw. erlernen im Einzelnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Fähigkeit, die Notwendigkeit einer ethischen Reflexion in der Ökonomie zu verstehen und zu begründen; • die Möglichkeit, ihre analytischen Fähigkeiten im Hinblick auf die Handhabung ethischer Dilemmata weiterzuentwickeln; • die Fähigkeit, unterschiedliche normative Sichtweisen systematisch auf deren moralische Geltung hin zu untersuchen; • die Anwendung bestimmter ethischer Prinzipien auf moralische Konfliktfälle.
Inhalte	<p>Das Modul gibt einen umfassenden Überblick über wesentliche theoretische Grundlagen der Wirtschafts- sowie Unternehmensethik und stellt außerdem zahlreiche praktische Anwendungsbezüge her.</p> <p>Zu Beginn der Vorlesung wird zunächst die Notwendigkeit diskutiert, sich mit dem Thema Wirtschafts- und Unternehmensethik zu beschäftigen. Anschließend werden wichtige theoretische Grundlagen der Wirtschafts- und Unternehmensethik ausführlich vorgestellt. Im nächsten Schritt werden verschiedene Ansätze zur Wirtschafts- und Unternehmensethik und CSR erläutert, die in der internationalen Forschung diskutiert werden. Es gilt die Besonderheiten der Ansätze zu verstehen und deren Unterschiede herauszuarbeiten. Wirtschafts- und Unternehmensethik bleibt folgenlos, wenn deren Erkenntnisse nicht in der Praxis zur Geltung kommen. Dementsprechend fokussiert die Vorlesung im Anschluss auf die Diskussion ausgewählter Ansätze zur konkreten Umsetzung von Wirtschafts- und Unternehmensethik bzw. CSR in internationalen Unternehmen und Organisationen. Die Vorlesung schließt mit der Diskussion aktueller Probleme einer internationalen Wirtschafts- und Unternehmensethik (z. B. Korruption, Konsumethik).</p>
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. International Business and Sustainability (MIBAS) • M.Sc. Health Economics and Health Care Management • M.A. Human Resource Management • M.A. Arbeit, Wirtschaft, Gesellschaft – Ökonomische und Soziologische Studien • M.Sc. Holzwirtschaft

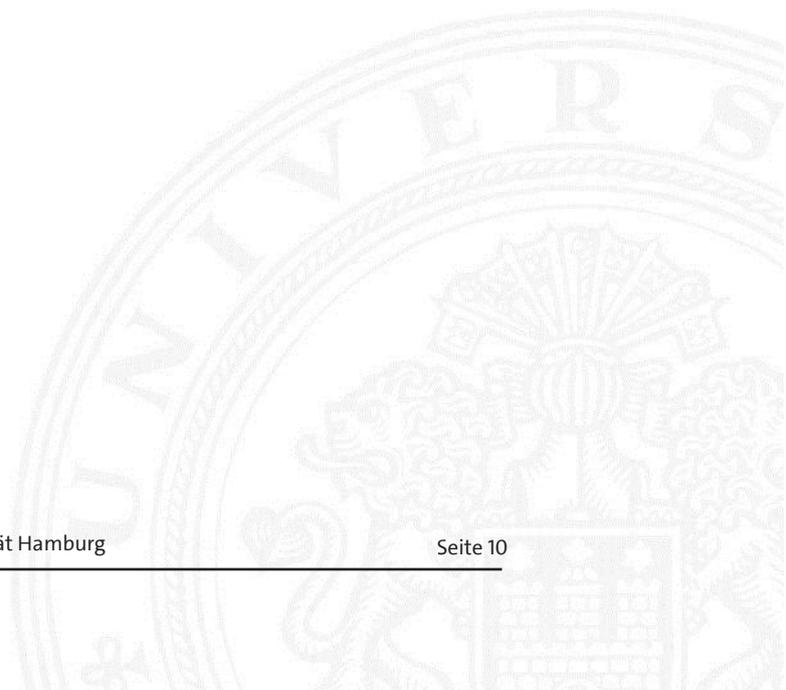
Art, Voraussetzung u. Sprache der (Teil-)Prüfungen	Die Modulprüfung findet i.d.R. in Form einer mindestens 60-minütigen Klausur statt. Abweichungen von dieser Prüfungsart werden zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben. Englisch oder Deutsch. Die Prüfungssprache wird mit Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung bekanntgegeben.
Arbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Empfohlenes Semester	1. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel jedes Wintersemester angeboten.
Dauer	Ein Semester



Modul: Modultyp: Titel:	Fund2 Wahlpflichtmodul International Strategic Management
Qualifikationsziele	Ziel des Moduls ist es, Studierenden einen Einblick in das Forschungsgebiet des strategischen Managements zu geben. Sie sollen außerdem in die Lage versetzt werden, die erlernten Inhalte auf konkrete Praxisprobleme anzuwenden und selbstständig strategische Entscheidungen von internationalen Unternehmen zu analysieren. Die Studierenden sollen: <ul style="list-style-type: none"> • mit einem profunden Wissen an Hintergründen, Mechanismen und Verfahrensweisen einer strategischen Unternehmensführung ausgestattet werden; • lernen, internationale Unternehmen als System der Interaktion zwischen Umwelt, Organisationsstruktur, Organisationskultur und Unternehmensstrategie zu verstehen; • lernen, verschiedene Instrumente des strategischen Managements problembezogen anzuwenden; • in die Lage versetzt werden, die ökonomischen, sozialen und ökologischen Konsequenzen unternehmerischer Handlungen von internationalen Unternehmen besser zu verstehen und kritisch zu bewerten.
Inhalte	Um eine breite und nachvollziehbare Basis für das Verständnis des strategischen Managements zu schaffen, werden in dieser Vorlesung zunächst wichtige Grundbegriffe, die Entwicklungsgeschichte sowie der Zweck des strategischen Managements erläutert. Im Anschluss wird ein Prozessmodell des strategischen Managements präsentiert und dessen wesentliche Phasen ausführlich diskutiert. Wichtige Instrumente und Entscheidungshilfen des strategischen Managements in internationalen Unternehmen (z. B. Segmentierung, Branchenstrukturanalyse, Balanced Scorecard und Portfolio-Modelle) werden vorgestellt und anhand konkreter Praxisbeispiele verdeutlicht.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. International Business and Sustainability (MIBAS) • M.Sc. Health Economics and Health Care Management • M.Sc. Holzwirtschaft
Art, Voraussetzung u. Sprache der (Teil-)Prüfungen	Die Modulprüfung findet i.d.R. in Form einer mindestens 60-minütigen Klausur statt. Abweichungen von dieser Prüfungsart werden zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben. Englisch oder Deutsch, die Prüfungssprache wird mit Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung bekannt gegeben.
Arbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Empfohlenes Semester	1. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel jedes Wintersemester angeboten.
Dauer	Ein Semester

Modul: Modultyp: Titel:	Fund3 Wahlpflichtmodul International Organization
Qualifikationsziele	<p>In diesem Modul werden die Strukturen und Prozesse international aufgestellter Organisationen diskutiert. Die Studierenden sollen unterschiedliche Möglichkeiten und Konzepte der Gestaltung formaler Organisationsstrukturen und deren Grenzen kennen lernen. Ferner sollen die Bedeutung informaler Strukturen und die Herausforderung deren Gestaltung einen weiteren Schwerpunkt des Kurses bilden.</p> <p>Konkret sollen Studierende:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche Modelle und Konzepte der formalen Organisationsgestaltung kennen lernen, vor allem im Hinblick auf die Anforderung, Innovations- und Wissensgenerierung zu unterstützen. • die Grenzen und Probleme formaler Strukturen kennen und verstehen lernen • die Bedeutung informaler Strukturen verstehen • in der Lage sein, das komplexe Wechselspiel zwischen formaler und informaler Struktur und die Herausforderung des Managements zu verstehen.
Inhalte	<p>Beginnend mit der formalen Organisationsgestaltung werden Studierende mit unterschiedlichen Gestaltungsparametern vertraut gemacht. Vor allem soll ein Schwerpunkt auf der Diskussion neuerer Gestaltungsmodelle liegen, die Innovations- und Wissensgenerierung zum Ziel haben. Der zweite Teil des Kurses beleuchtet die informalen Strukturen von Organisationen und diskutiert wichtige Phänomene wie Organisationskultur, politische Prozesse, Garbage-can Modelle des Entscheidens. Die Studierenden sollen insbesondere die Herausforderungen für das Management, die sich aus der Bedeutung dieser informellen Prozesse ergeben, verstehen und das komplexe Wechselspiel zwischen formaler und informaler Struktur zu erfassen lernen. Der dritte Teil der Veranstaltung widmet sich den kulturellen Herausforderungen, mit denen internationale Organisationen konfrontiert sind und macht Studierende mit dem Problem des Managements von Diversität vertraut. Der Fähigkeit zum kritischen Umgang mit Theorien und Konzepten kommt größte Bedeutung zu.</p>
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. International Business and Sustainability (MIBAS) • M.Sc. Health Economics and Health Care Management • M.A. Human Resource Management • M.Sc. Holzwirtschaft
Art, Voraussetzung u. Sprache der (Teil-)Prüfungen	<p>Das Modul wird durch eine Modulprüfung abgeschlossen. Die Prüfungsart wird gem. §5 der geltenden Prüfungsordnung zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.</p> <p>Die Zulassung zur Modulprüfung kann von der Erbringung von Studienleistungen abhängig gemacht werden. Art und Anzahl der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.</p> <p>Prüfungssprache ist Englisch.</p>
Arbeitsaufwand	6 Leistungspunkte

Empfohlenes Semester	1. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel jedes Wintersemester angeboten.
Dauer	Ein Semester



Modul: Modultyp: Titel:	Fund4 Wahlpflichtmodul Management Accounting and Control
Qualifikationsziele	Ziel des Moduls ist es, den Teilnehmenden Methoden des proaktiven und reaktiven Kostenmanagements, des Qualitäts- und Zeitmanagements zu vermitteln, um diese später auf Praxisfälle anwenden zu können. Die Studierende sollen in der Lage sein, finanzielle und nicht-finanzielle Leistungsmaße eines Unternehmens zu identifizieren und ein systematisches Meßmodell (performance measurement) aufzubauen bzw. zu verbessern. Darüber hinaus sollen die Studierende verschiedene Benchmarking-Methoden kennen und verstehen und diese problemadäquat einsetzen.
Inhalte	In diesem Modul werden Grundlagen des Management Accounting vorgestellt, die darauf abzielen, die Verbindung von operativer Steuerung zu strategischer Planung herzustellen. Das Modul ist in drei Teile untergliedert: Im ersten Teil werden Methoden des Kostenmanagements behandelt, mit denen Kosten und Kostenstrukturen proaktiv bzw. reaktiv beeinflusst werden sollen. Im zweiten Teil zu Qualitäts- und Zeitmanagement werden Methoden vorgestellt, die nicht-finanzielle Größen in das Management Accounting integrieren. Die verschiedenen Betrachtungsweisen von finanziellen und nicht-finanziellen Einflüssen werden schließlich im dritten Teil zu Performance Measurement zusammengefasst. Dabei wird auch darauf eingegangen, wie Benchmarking-Prozesse unterstützend eingesetzt werden können.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. International Business and Sustainability (MIBAS) • M.Sc. Health Economics and Health Care Management • M.Sc. Holzwirtschaft
Art, Voraussetzung u. Sprache der (Teil-)Prüfungen	Die Modulprüfung findet i.d.R. in Form einer mindestens 60-minütigen Klausur statt. Abweichungen von dieser Prüfungsart werden zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben. Prüfungssprache ist Englisch.
Arbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Empfohlenes Semester	1. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel jedes Wintersemester angeboten.
Dauer	Ein Semester

Modul: Modultyp: Titel:	Fund5 Wahlpflichtmodul International Market Strategies
Qualifikationsziele	Das Modul vermittelt wissenschaftliche Kenntnisse zu Marktstrategien und befähigt zum Transfer auf strategische sowie unternehmerische Entscheidungen im internationalen Umfeld. Studierende erlangen interdisziplinäres Wissen zur Integration von Markt- und Techniksicht und vertiefen konzeptionelle sowie methodische Kenntnisse der Marketing- und Strategieforschung. Sie lernen ausgewählte wissenschaftliche Originalliteratur kennen und können verschiedene Ansätze und Theorien unter wissenschaftlichen Kriterien vergleichen und kritisch reflektieren. Die Auseinandersetzung mit Beispielen aus der Praxis als auch wissenschaftlicher Literatur soll kritische Reflexion stimulieren, und damit analytische und argumentative Fähigkeiten trainieren.
Inhalte	<p>Im Modul werden entlang eines Prozessmodells markt- und technologieorientierte Gestaltungsoptionen internationaler Marktstrategien erörtert. Strategische Entscheidungen der Praxis z. B. zu Marktauswahl, Gestaltung des Leistungsprogramms und Verstetigung der strategischen Positionierung im Markt werden unter Rückgriff auf prominente Theoriemodelle und empirische Befunde kritisch reflektiert. Zugrunde liegende Theoriemodelle beinhalten markt- und ressourcenorientierte Ansätze der Strategielehre sowie eine verhaltenswissenschaftliche Sicht auf Strategiegenerierung und -implementierung. Fallbeispiele werden zur Illustration und praktischen Vertiefung von Fragestellungen eingesetzt.</p> <p>In der Übung wird der Vorlesungsstoff durch praxisbezogene Vorträge sowie anhand von Übungsaufgaben und Fallstudien vertieft. Aktuelle wissenschaftliche Veröffentlichungen werden analysiert, sowie wesentliche Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens und Publizierens vermittelt.</p>
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. International Business and Sustainability (MIBAS) • M.Sc. Health Economics and Health Care Management
Art, Voraussetzung u. Sprache der (Teil-)Prüfungen	<p>Das Modul wird durch eine Modulprüfung abgeschlossen. Die Prüfungsart wird gem. § 5 der geltenden Prüfungsordnung zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.</p> <p>Die Zulassung zur Modulprüfung kann von der Erbringung von Studienleistungen abhängig gemacht werden. Art und Anzahl der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.</p> <p>Prüfungssprache ist Englisch.</p>
Arbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Empfohlenes Semester	1. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel jedes Wintersemester angeboten.
Dauer	Ein Semester

Modul: Modultyp: Titel:	Fund6 Wahlpflichtmodul Finance and Investment
Qualifikationsziele	Das Modul behandelt sowohl Grundlagen als auch internationale Besonderheiten der Unternehmensfinanzierung. Ziel des Moduls ist es, Teilnehmende über Vor- und Nachteile von Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen mit Einbezug von internationalen Kapitalmärkten zu sensibilisieren. Zudem werden Instrumentarien zur Abwendung von Risiken, die einerseits aus der Kapitalaufnahme auf internationalen Finanzplätzen und andererseits aus der Durchführung von Investitionsprojekten im Ausland entstehen, eingeführt. Die Teilnehmenden des Moduls erlernen im Einzelnen: <ul style="list-style-type: none"> • die Auswirkung von Kapitalmarktunvollkommenheiten auf Unternehmensentscheidungen; • die den Änderungen von Wechselkursen zugrundeliegende ökonomische Intuition bzw. die Wechselbeziehungen zwischen Wechselkursen, Zinssätzen und Inflationsraten; • den Aufbau und Management von internationalen riskanten Portfolios; • den Aktienkursbildungsprozess auf internationalen Kapitalmärkten; • Unterscheidung von Stilportfolioinvestitionsstrategien.
Inhalte	Grundlagen der Unternehmensfinanzierung <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung von Anleihen und Aktien • Dividenden- und Kapitalstrukturentscheidungen • Internationale Paritätenkonditionen • Internationale Investitionsrechnungsverfahren Portfolio- und Kapitalmarkttheorie <ul style="list-style-type: none"> • μ-σ-Analyse und Effizienter Rand • Internationale Portfoliodiversifikation • Kapitalmarkttheoretische Gleichgewichtsmodelle • Portfolio- und Performancemessung • Theorie aktiven Portfoliomanagements
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. International Business and Sustainability (MIBAS) • M.Sc. Health Economics and Health Care Management
Art, Voraussetzung u. Sprache der (Teil-)Prüfungen	Die Modulprüfung findet i.d.R. in Form einer 120-minütigen Klausur statt. Abweichungen von dieser Prüfungsart werden zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben. Prüfungssprache ist Englisch.
Arbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Empfohlenes Semester	1. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel jedes Wintersemester angeboten.
Dauer	Ein Semester

Modul: Modultyp: Titel:	Fund7 Wahlpflichtmodul Sustainability and Management
Qualifikationsziele	Ziel des Moduls ist es, Studierenden einen Einblick in das Thema Nachhaltigkeit und Management zu geben. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die Relevanz des Themas ökologische und soziale Nachhaltigkeit für die betriebliche Praxis zu erkennen und Unternehmensstrategien für ein effektives Nachhaltigkeitsmanagement zu verstehen. Die Studierenden erhalten bzw. erlernen im Einzelnen: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen zu globalen ökologischen Herausforderungen; • Nachhaltigkeit als ganzheitlichen Ansatz im Rahmen des strategischen Managements; • Trade-offs und Win-Win Situationen von Nachhaltigkeit im betrieblichen Alltag.
Inhalte	Das Modul gibt einen umfassenden Überblick über wesentliche theoretische Grundlagen des Nachhaltigkeitsmanagements in der betrieblichen Anwendung und skizziert anhand von zahlreichen praktischen Anwendungsbeispielen, wie sich Nachhaltigkeit im betrieblichen Alltag implementieren lässt und wo sich derzeitig offensichtliche Barrieren ergeben. Zu Beginn des Moduls werden zunächst die globalen Herausforderungen im Kontext von Nachhaltigkeit diskutiert (Planetary Boundaries, Grenzen des Wachstums, Ressourcenmanagement, ökologischer Fußabdruck etc.). Anschließend werden die Erkenntnisse auf Unternehmen und deren Entscheidungsprozesse übertragen und die Potentiale und Barrieren des Nachhaltigkeitsmanagements in Unternehmen diskutiert. Hierzu werden insbesondere Case-Studies als Grundlage für interaktive Diskussionen mit den Studierenden verwendet. Ein Schwerpunkt der Veranstaltung wird die Diskussion sein, in welchem Ausmaß unternehmerische Nachhaltigkeit im Rahmen von pro aktiven Unternehmensstrategien erforderlich ist, was der derzeitige Status quo bei der Implementierung von Nachhaltigkeitsstrategien ist und was potentielle Verbesserungsoptionen sind.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. International Business and Sustainability (MIBAS)
Art, Voraussetzung u. Sprache der (Teil-)Prüfungen	Das Modul wird durch eine Modulprüfung abgeschlossen. Die Prüfungsart wird gem. § 5 der geltenden Prüfungsordnung zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung kann von der Erbringung von Studienleistungen abhängig gemacht werden. Art und Anzahl der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben. Prüfungssprache ist Englisch.
Arbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Empfohlenes Semester	1. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel jedes Wintersemester angeboten.
Dauer	Ein Semester

Research Methods

Modul: Modultyp: Titel:	Methods1 Wahlpflichtmodul Quantitative Research Methods for Market Strategies
Qualifikationsziele	Das Modul befähigt Sie dazu, komplexe Fragestellungen von wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher Forschung fundiert zu lösen. Am Beispiel (unternehmens-)strategischer Fragestellungen lernen Sie komplexe multivariate Analysemethoden kennen und wenden diese eigenständig an. Mit Erwerb von Kenntnissen und Einsatz gängiger statistischer Softwarepakete qualifizieren Sie sich auch operativ zur Durchführung empirischer Projektvorhaben in Forschung, Beratung und Berufspraxis.
Inhalte	Die Veranstaltung vertieft quantitative Methoden wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher Forschung anhand von Forschungsfragen von Strategie und Marketing. Zu Beginn der Veranstaltung wird in die Grundlagen komplexer Marktforschung eingeführt. Hierzu werden unter anderem Kenntnisse im Bereich von Hypothesenentwicklung und Skalenentwicklung vermittelt. Anhand von konkreten Fragestellungen des strategischen Marketings werden im weiteren Verlauf Modelle zur Segmentierung von Märkten erörtert. Die strategische Produktpositionierung wird anhand prominenter Konzepte dargestellt. Zur Modellierung komplexer Wirkungsbeziehungen werden Kausalmodelle und verwandte Methoden thematisiert. Abschließend werden aktuelle Ansätze zur Marktforschung im Web. 2.0, insbesondere Text-Mining und Netzwerkanalysen, erörtert. In der vorlesungsbegleitenden Übung werden die Veranstaltungsinhalte vertieft und mittels Marktforschungssoftware durch die Studierenden am Rechner umgesetzt. Die Übung findet dazu jeweils in Kleingruppen statt.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. International Business and Sustainability (MIBAS)
Art, Voraussetzung u. Sprache der (Teil-)Prüfungen	Das Modul wird durch eine Modulprüfung abgeschlossen. Die Prüfungsart wird gem. §5 der geltenden Prüfungsordnung zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung kann von der Erbringung von Studienleistungen abhängig gemacht werden. Art und Anzahl der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben. Prüfungssprache ist Englisch.
Arbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Empfohlenes Semester	1. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel jedes Wintersemester angeboten.
Dauer	Ein Semester

Modul: Modultyp: Titel:	Methods2 Wahlpflichtmodul Reading and Understanding Academic Articles
Qualifikationsziele	Das Verständnis von englischsprachigen Forschungsartikeln verlangt Fertigkeit und Erfahrung. Studierende die dieses Modul belegen, sollten danach in der Lage sein: <ul style="list-style-type: none"> • Literaturrecherchen zu bestimmten Themen durch zu führen • die Struktur von Forschungsartikeln zu verstehen • die wichtigen Grundelemente aus den die Studie aufgebaut ist aus dem Text zu extrahieren • das Forschungsdesign einer Studie kritisch zu untersuchen • die Reliabilität, Validität und Generalisierbarkeit einer Studie zu evaluieren • die Vor- und Nachteile von Forschungsdesigns, sowie deren Eignung für bestimmte Forschungen zu verstehen und evaluieren.
Inhalte	Das Modul beschäftigt sich mit dem Verständnis und der Analyse von akademischen Forschungsartikeln die in peer-reviewed Journals publiziert wurden. Sich dem Fachthema „Knowledge Management“ als zentrales Forschungsthema widmend, wird jeder/jede Studierende einen Artikel zugewiesen bekommen, den er/sie tiefgehend analysiert. Nach einer grundlegenden Einführung in das Thema, werden wöchentlich zwei Artikel präsentiert und diskutiert werden. Es werden Fragen wie „Welches Forschungsdesign haben die Autoren gewählt“, „Was sind die Hauptschlussfolgerungen des Artikels“, „wie weit sind die Ergebnisse generalisierbar“? diskutiert. Mit dem Verständnis von expliziten und impliziten Annahmen und Limitierungen können Studierende kritisch die Thesen und Schlussfolgerungen der Autoren bewerten und geeignete Studien finden um sie in ihren eigenen Forschungsvorhaben zu unterstützen.
Lehrformen	Seminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. International Business and Sustainability (MIBAS)
Art, Voraussetzung u. Sprache der (Teil-)Prüfungen	Das Modul wird durch eine Modulprüfung abgeschlossen. Die Prüfungsart wird gem. §5 der geltenden Prüfungsordnung zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung kann von der Erbringung von Studienleistungen abhängig gemacht werden. Art und Anzahl der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben. Prüfungssprache ist Englisch.
Arbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Empfohlenes Semester	1. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel jedes Wintersemester angeboten.
Dauer	Ein Semester

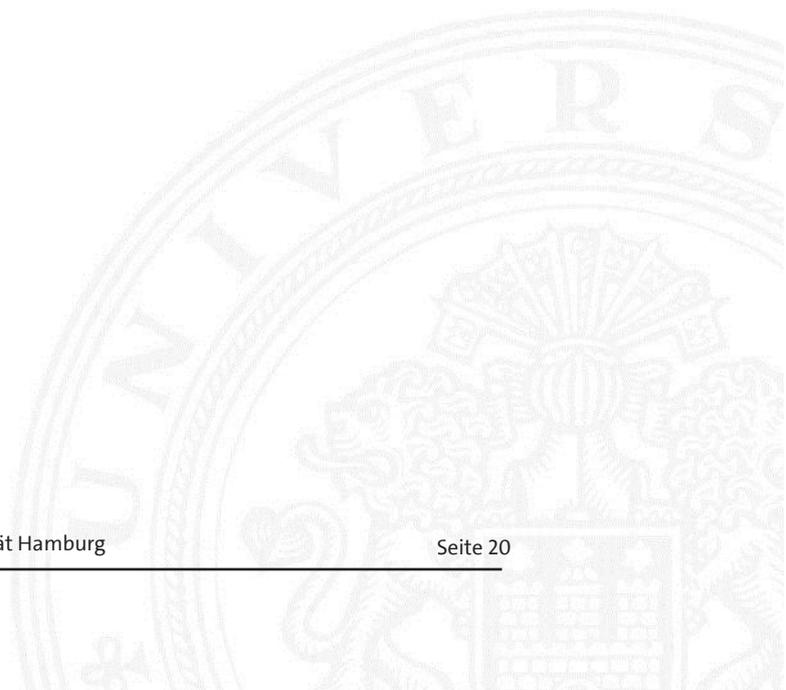
Sustainability Management & Socioeconomics

Modul: Modultyp: Titel:	Sustain1 Wahlpflichtmodul Applied Business Ethics
Qualifikationsziele	<p>Ziel des Moduls ist es, die Studierenden für den Unterschied zwischen Theorie und Praxis in der Unternehmensethik zu sensibilisieren. Die Modulteilnehmenden schulen ihre praktische ethische Reflexionsfähigkeit und lernen die Herausforderungen kennen, die damit verbunden sind, ethisches Verhalten in internationalen Unternehmen praktisch zur Geltung zu bringen.</p> <p>Vor diesem Hintergrund sollen u.a. folgende Lernziele erreicht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau von Kompetenzen in den Bereichen der internationalen Unternehmensführung und Nachhaltigkeit • Entwicklung der Kompetenzen, nachhaltigen Wert für Unternehmen und Gesellschaft zu generieren • Vermittlung der Kompetenz zur Handhabung ethischer Dilemmata und Lehren von Instrumenten der nachhaltigen Unternehmensführung, • Entwicklung eines Bewusstseins, sich der moralischen Verantwortung von zukünftigen Führungskräften bewusst zu werden.
Inhalte	Im Zentrum des Moduls steht das Verhältnis von Theorie und Praxis in der Unternehmensethik. Es werden theoretische Konzepte aus der Managementforschung, der praktischen Ethik und der Unternehmensethik erarbeitet und auf die Praxis international tätiger Unternehmen bezogen. Zudem werden aktuelle Themen und Probleme aus der Praxis aus verschiedenen theoretischen Perspektiven betrachtet und reflektiert.
Lehrformen	Seminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. International Business and Sustainability (MIBAS) • M.Sc. Health Economics and Health Care Management
Art, Voraussetzung u. Sprache der (Teil-)Prüfungen	<p>Das Modul wird durch eine Modulprüfung abgeschlossen. Die Prüfungsart wird gem. §5 der geltenden Prüfungsordnung zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.</p> <p>Die Zulassung zur Modulprüfung kann von der Erbringung von Studienleistungen abhängig gemacht werden. Art und Anzahl der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben</p> <p>Englisch oder Deutsch. Die Prüfungssprache wird mit Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung bekanntgegeben.</p>
Arbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Empfohlenes Semester	2. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel jedes Sommersemester angeboten.
Dauer	Ein Semester

Modul: Modultyp: Titel:	Sustain2 Wahlpflichtmodul International CSR Reporting
Qualifikationsziele	Die Teilnehmenden kennen die Beiträge der aktuellen internationalen Forschung zum CSR Reporting in den Gebieten Finanzierung bzw. Rechnungswesen. Sie kennen Einflussfaktoren auf und Auswirkungen des CSR Reporting. Die Teilnehmenden sind in der Lage, neue Forschungsbeiträge zu verstehen, kritisch zu analysieren und deren Beitrag im Zusammenhang der bestehenden Forschung zu beurteilen.
Inhalte	Im Modul wird das Corporate Social Responsibility (CSR) Reporting im Kontext der Finanzierung bzw. des Rechnungswesen betrachtet. Im Bereich der Finanzierung wird der Frage nachgegangen, wie die von den Unternehmen zur Verfügung gestellten Informationen verarbeitet werden. Insbesondere geht es darum herauszuarbeiten, welche Informationen entscheidungsrelevant sind. Darüber hinaus wird untersucht, wie Investment Professionals ihrerseits den Reportinganforderungen der Stakeholder nachkommen können. Die Verbindungen zwischen Rechnungslegung und CSR Reporting untergliedern sich in vier Themenbereiche. Erstens, welche Determinanten können (den Umfang des) CSR Reporting eines Unternehmens erklären? Zweitens, welche Auswirkungen hat das CSR Reporting? Drittens, welche Berichts-Standards existieren und welche Bedeutung haben diese? Viertens, gibt es einen Zusammenhang zwischen CSR Performance und finanzieller Leistung von Unternehmen?
Lehrformen	Seminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. International Business and Sustainability (MIBAS)
Art, Voraussetzung u. Sprache der (Teil-)Prüfungen	Das Modul wird durch eine Modulprüfung abgeschlossen. Die Prüfungsart wird gem. §5 der geltenden Prüfungsordnung zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung kann von der Erbringung von Studienleistungen abhängig gemacht werden. Art und Anzahl der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben. Prüfungssprache ist Englisch.
Arbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Empfohlenes Semester	2. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel jedes Sommersemester angeboten.
Dauer	Ein Semester

Modul: Modultyp: Titel:	Sustain3 Wahlpflichtmodul International Normative Framework on Sustainable Management
Qualifikationsziele	<p>Die vielfältigen ökonomischen, juristischen und politischen Fragestellungen im Zusammenhang mit einer gerade auch rechtlichen Einbindung von Privatunternehmen in die internationalen Prozesse der Gemeinwohlverwirklichung mit dem Ziel einer nachhaltigen Unternehmensführung haben sich im Zuge der Prozesse der Globalisierung als ein zentrales wirtschafts- und rechtswissenschaftliches Forschungsgebiet herausgebildet. Gleichzeitig ist ihre Relevanz für die globale Unternehmenspraxis kaum zu überschätzen. Vor diesem Hintergrund vermittelt das Modul den Studierenden übergreifende Grundkenntnisse der rechtlichen Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Unternehmensführung aus internationalrechtlicher Perspektive. Hierauf aufbauend sollen die Studierenden überdies in die Lage versetzt werden, globale rechtsnormative Verhaltenserwartungen an Wirtschaftsakteure in konkreten Fallgestaltungen aus der Unternehmenspraxis umzusetzen.</p> <p>Die Studierenden erhalten bzw. erlernen im Einzelnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Fähigkeit, ein Verständnis für die sich dynamisch wandelnden transnationalen rechtlichen Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Unternehmensführung und hiermit verbundenen Herausforderungen sowie Interessenkonflikte zu entwickeln; • die Möglichkeit, ihre analytischen Fähigkeiten in Bezug auf die Anwendung globaler Verhaltenserwartungen an Wirtschaftsakteure in spezifischen Fallgestaltungen zu optimieren; • die Befähigung zur konstruktiv-kritischen Reflexion der aktuellen Diskussionen über die Notwendigkeit und konkrete Ausgestaltung einer völkerrechtlichen Unternehmensverantwortung.
Inhalte	Das Modul vermittelt einen umfassenden Überblick über die wesentlichen völkerrechtlichen Grundlagen und Anforderungen in Bezug auf eine nachhaltige Unternehmensführung. Hierbei werden auch regelmäßig praktische Anwendungsbezüge hergestellt. In einem ersten Teil werden zunächst ausführlich die völkerrechtlichen Ausprägungen des Ordnungskonzepts der Nachhaltigkeit sowie die in diesem Zusammenhang relevanten internationalen Rechtsquellen verdeutlicht und diskutiert. Hierauf aufbauend sollen die gegenwärtige rechtlichen Ansätze und theoretischen sowie praktischen Herausforderungen im Zusammenhang mit einer Anwendbarkeit dieser Rahmenvorgaben auf das Handeln von Unternehmen dargelegt werden. Überdies sind auch die konzeptionell besonders interessanten und gleichzeitig sehr praxisrelevanten normativen Steuerungsinstrumente wie Verhaltenskodizes und kooperative
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. International Business and Sustainability (MIBAS)
Art, Voraussetzung u. Sprache der (Teil-)Prüfungen	Die Modulprüfung findet i.d.R. in Form einer mindestens 60-minütigen Klausur statt. Abweichungen von dieser Prüfungsart werden zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben. Prüfungssprache ist Englisch.

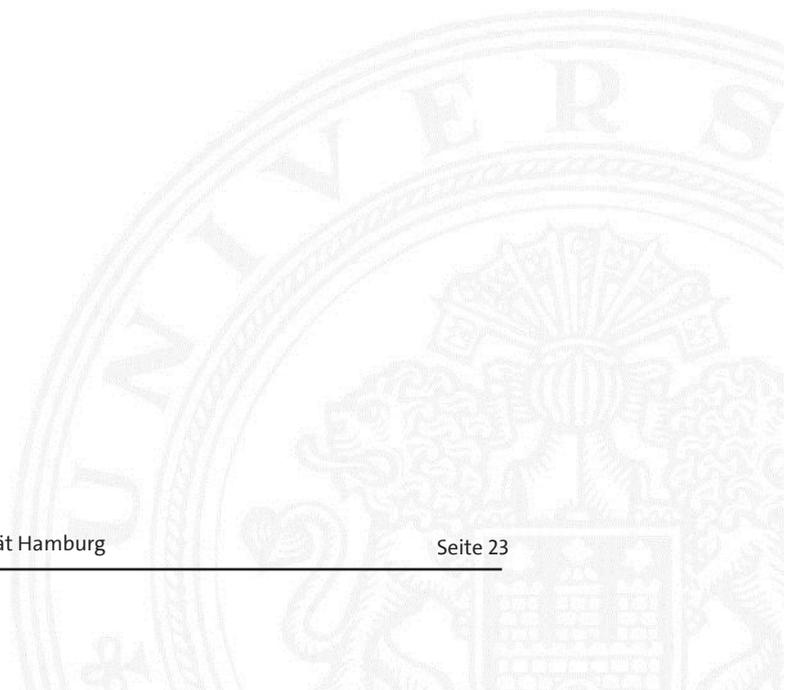
Arbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Empfohlenes Semester	2. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel jedes Sommersemester angeboten.
Dauer	Ein Semester



Modul: Modultyp: Titel:	Sustain4 Wahlpflichtmodul Industrial Ecology
Qualifikationsziele	Ziel des Moduls ist es, Studierenden einen Einblick in das Forschungsgebiet der Industrial Ecology zu geben. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die Relevanz des Themas ökologische Nachhaltigkeit für die betriebliche Praxis zu erkennen und Unternehmensstrategien für effektives Umwelt- und Energiemanagement zu verstehen. Die Studierenden erhalten bzw. erlernen im Einzelnen: <ul style="list-style-type: none"> • das Verständnis von ökologischer Nachhaltigkeit als ganzheitlichen Ansatz; • die Fähigkeit, selbständig ökologische Bewertungen und Lebenszyklusanalysen (LCAs) durchzuführen; • die Möglichkeit, ihre analytischen Fähigkeiten im Hinblick auf ökologisch/ökonomische Synergien und Dilemmata weiterzuentwickeln; • die Grenzen und Möglichkeiten bestimmter Umweltmanagement-Praktiken im betrieblichen Alltag.
Inhalte	Das Modul gibt einen umfassenden Überblick über wesentliche theoretische Grundlagen der Industrial Ecology und skizziert anhand von zahlreichen praktische Anwendungsbeispielen, wie sich die ökologische Nachhaltigkeit im betrieblichen Alltag implementieren lässt. Zu Beginn des Moduls wird zunächst die Notwendigkeit eines ganzheitlichen Ansatzes für ökologische Analysen und Bewertungen diskutiert. Anschließend werden wichtige theoretische Grundlagen der Industrial Ecology ausführlich vorgestellt (Makro-, Meso-, Mikro-Ebene). Im nächsten Schritt werden verschiedene Möglichkeiten erläutert, wie Unternehmen durch gezielte Unternehmensstrategien ökologische Innovationen und Verbesserungen betrieblich umsetzen können. Der Fokus wird dabei auf verschiedene Bewertungsansätze (Indikatoren, Methoden) für Lebenszyklusanalysen (LCAs), umweltorientierte Investitionsentscheidungen sowie Ansätze zum ökologischen Produkt-Design gelegt. Die Vorlesung schließt mit der Diskussion aktueller Probleme im Rahmen von ökologischer Nachhaltigkeit und der Rolle von proaktiven Unternehmensstrategien.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. International Business and Sustainability (MIBAS) • M.Sc. Health Economics and Health Care Management
Art, Voraussetzung u. Sprache der (Teil-)Prüfungen	Die Modulprüfung findet i.d.R. in Form einer mindestens 60-minütigen Klausur statt. Abweichungen von dieser Prüfungsart werden zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben. Prüfungssprache ist Englisch.
Arbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Empfohlenes Semester	2. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel jedes Sommersemester angeboten.
Dauer	Ein Semester

Modul: Modultyp: Titel:	Sustain5 Wahlpflichtmodul ESG and Capital Markets
Qualifikationsziele	<p>Ziel des Moduls ist die Auseinandersetzung mit Theorie und Praxis der Verwendung von Umwelt-, Sozial- und Governance- (environmental, social and governance, ESG) Kriterien in der Finanzwirtschaft. Im Rahmen verschiedener Lernbausteine sollen die Studierenden ein Verständnis für die (direkte oder indirekte) Wertrelevanz von nicht-finanziellen ESG-Informationen aus Sicht von Investoren und Unternehmen entwickeln. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls erhalten bzw. erlernen die Studierenden im Einzelnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Fähigkeit, ESG-Risiken und -Chancen zu identifizieren, zu quantifizieren und zu managen; • die Möglichkeit, die Kennzeichen und Entwicklung von sozial verantwortlichen Anlagen (social responsible investment, SRI) zu diskutieren; • das Verständnis wie ESG-Kriterien in Investitions- und Unternehmensbewertungsprozess integriert werden können; • die Fähigkeit, Investitionsportfolios anhand von ESG-Kriterien zu bilden und zu evaluieren; • die Fähigkeit, die Eignung von Finanzinstrumente zur Finanzierung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsstrategien auf dem Weg hin zu einer CO2-armen Gesellschaft kritisch zu diskutieren.
Inhalte	<p>ESG Environment, Social, Governance</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ethische Fragestellungen im Bereich der Unternehmensfinanzierung • ESG vs. Corporate Social Responsibility (CSR) • Social Responsible Investment (SRI) • Fallstudie: Principles for Responsible Investment (PRI) <p>ESG und Finanzanalyse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhang von ESG-Performance und Unternehmenserfolg • Fallstudie: Hypothesen und Evidenz in der Forschung • Ansätze von Analysten und Vermögensmanagern • Fallstudie: Carbon exposure <p>Klimawandel und Kapitalmärkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiken und Chancen • Finanzinstrumente zur Bewältigung des Klimawandels • Fallstudie: Katastrophenanleihen und Wetterderivate • Fallstudie: Emissionshandel • Fallstudie: Investitionen in erneuerbare Energien
Lehrformen	Seminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. International Business and Sustainability (MIBAS) • M.Sc. Holzwirtschaft
Art, Voraussetzung u. Sprache der (Teil-)Prüfungen	<p>Die Modulprüfung findet i.d.R. in Form einer mindestens 90-minütigen Klausur statt. Abweichungen von dieser Prüfungsart werden zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben. Prüfungssprache ist Englisch.</p>

Arbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Empfohlenes Semester	3. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel jedes Wintersemester angeboten.
Dauer	Ein Semester



Modul: Modultyp: Titel:	Sustain6 Wahlpflichtmodul Business and the Natural Environment
Qualifikationsziele	Ziel des Moduls ist es, fundiertes Wissen über ökologische-ökonomische Zusammenhänge und Strategien sowie damit in Zusammenhang stehende Managementkonzepte und -methoden zu vermitteln. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die ökonomische Relevanz von Umwelt- und Energiemanagement zu erkennen. Ferner sollen die Grundlagen von Organisationstheorien im Kontext Ökologie und Umwelt vermittelt werden. Die Studierenden erhalten bzw. erlernen im Einzelnen: <ul style="list-style-type: none"> • das Verständnis von ökologischer Nachhaltigkeit als strategischer Erfolgsfaktor für Unternehmen; • einen Einblick in die Evolution von Umweltmanagement-Ansätzen und -Systemen; • die Fähigkeit, den Business-Case von ökologische Entscheidungen zu bestimmen; • einen umfangreichen Einblick in die akademische Literatur im Kontext von Organisationen und natürliche Umwelt.
Inhalte	Das Modul ist fokussiert auf das Verständnis und die Analyse von Organisationen als ein in die natürliche Umwelt eingebettetes Element. Hierzu werden zentralen unternehmerischen Herausforderungen (z. B. im Rahmen von Energieversorgung und Klimawandel) diskutiert und entsprechende Organisationsstrategien analysiert. Anhand von Case-Studies wird die Relevanz des Themas ökologische Nachhaltigkeit im betrieblichen Alltag aufbereitet und intensiv diskutiert. Ein zentrales Element des Seminars liegt auf der Entwicklung eines fundierten Verständnisses, wie und warum sich ökologisch-ökonomische Win-Win und Trade-off Situationen ergeben; was also die Bedingungen für den Business-Cases von ökologischen Entscheidungen sind. Das Seminar bindet die Studenten aktiv im Rahmen einer Hausarbeit und der Vorstellung der Ergebnisse ein.
Lehrformen	Seminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. International Business and Sustainability (MIBAS) • M.Sc. Health Economics and Health Care Management
Art, Voraussetzung u. Sprache der (Teil-)Prüfungen	Das Modul wird durch eine Modulprüfung abgeschlossen. Die Prüfungsart wird gem. § 5 der geltenden Prüfungsordnung zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung kann von der Erbringung von Studienleistungen abhängig gemacht werden. Art und Anzahl der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben. Prüfungssprache ist Englisch.
Arbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Empfohlenes Semester	3. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel jedes Wintersemester angeboten.
Dauer	Ein Semester

Modul: Modultyp: Titel:	Sustain7 Wahlpflichtmodul Recent Topics in Sustainability Management & Socioeconomics
Qualifikationsziele	Ziel des Moduls ist es, Studierenden einen Einblick in aktuelle Themen des Sustainability Managements & Socioeconomics zu geben.
Inhalte	Die konkreten Inhalte des Moduls variieren und sind abhängig vom genauen Thema des jeweils angebotenen Moduls.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS) oder Seminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. International Business and Sustainability (MIBAS)
Art, Voraussetzung u. Sprache der (Teil-)Prüfungen	Das Modul wird durch eine Modulprüfung abgeschlossen. Die Prüfungsart wird gem. §5 der geltenden Prüfungsordnung zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung kann von der Erbringung von Studienleistungen abhängig gemacht werden. Art und Anzahl der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben. Prüfungssprache ist Englisch.
Arbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Empfohlenes Semester	2. oder 3. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird entweder im Sommer- oder Wintersemester angeboten.
Dauer	Ein Semester

International Management & Economics

Modul: Modultyp: Titel:	Int.Man1 Wahlpflichtmodul International Accounting and Controlling
Qualifikationsziele	Studierende sollen in die Lage versetzt werden, die Grundlagen der internationalen Rechnungslegung angemessen nachzuvollziehen, kritisch zu reflektieren sowie eigenständig präsentieren zu können. Die Lerninhalte fokussieren neben den soziokulturellen und ökonomischen Abweichungen von internationalen Rechnungslegungssystemen und ihren Auswirkungen auf internationale Gremien und Organisationen (IASB, FASB, Europäische Union), auf die Sichtweise des Anlegers sowie des Entscheidungsträgers in Unternehmen bzgl. des Aufbaus des Abschlusses (IAS 1, IAS 7, IAS 8, IAS 10, IAS 33, IFRS 5, IFRS 8) und die wesentlichen Abschlusspositionen (u.a. Sachanlagevermögen, immaterielles Anlagevermögen, Leasing, Finanzinstrumente, Vorratsvermögen, Rückstellungen, Fremdkapitalkosten, Ertragsrealisierung, Wertminderungen, latente Steuern).
Inhalte	Verständnis eines auf Rechnungslegungsgrundsätzen basierenden Systems (principles-based accounting) und die Verknüpfung von betriebswirtschaftlichen Vorgängen und Transaktionen mit der jeweiligen Abbildung im Abschluss.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. International Business and Sustainability (MIBAS) • M.Sc. Health Economics and Health Care Management
Art, Voraussetzung u. Sprache der (Teil-)Prüfungen	Die Modulprüfung findet i.d.R. in Form einer mindestens 90-minütigen Klausur statt. Abweichungen von dieser Prüfungsart werden zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben. Prüfungssprache ist Englisch.
Arbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Empfohlenes Semester	2. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel jedes Sommersemester angeboten.
Dauer	Ein Semester

Modul: Modultyp: Titel:	Int.Man2 Wahlpflichtmodul Consumer and Management Decisions
Qualifikationsziele	Die Lehrveranstaltung vertieft zentrale Themenfelder aus Konsumenten- und Entscheidungsverhalten anhand einer kritischen Reflexion aktueller Forschung. Durch kritisches Hinterfragen von Prozessen der Entscheidungsfindung lernen Sie, Verhalten von Marktteilnehmern zu analysieren sowie vorherzusagen und werden auch dazu befähigt, (individuell) bessere Entscheidungen zu treffen. Ein intensiver Umgang mit wissenschaftlicher, englischsprachiger Originalliteratur befähigt Sie dazu, Theorien und Modelle kritisch zu reflektieren, in einen Anwendungskontext zu transferieren und für eigene Forschungsarbeiten (z. B.: Masterarbeit) nutzbar zu machen. Zudem werden Sie zur Durchführung eigener Projektvorhaben befähigt, auch indem Sie analytische und argumentative Fähigkeiten ausbauen und Ergebnisse präsentieren und verteidigen.
Inhalte	In der Masterveranstaltung „Consumer and Management Decisions“ wird eine prozessuale Sichtweise auf menschliches Entscheidungsverhalten eingenommen. Untersuchte Entscheidungen reichen von einfachen Impulskäufen von Gütern des täglichen Bedarfs bis zu komplexen Strategiewahlentscheidungen in Organisationen. Ziel ist, die in verschiedenen Disziplinen gewonnenen Erkenntnisse für das strategische wie operative Marketing- und Innovationsmanagement nutzbar zu machen. Das Modul orientiert sich an grundlegenden verhaltenswissenschaftlichen Prozessen in der Entscheidungsfindung und bringt diese in den Kontext von Fragestellungen zu Marketing und Innovation. Es werden aktuelle sowie grundlegende Theorien und Modelle kritisch reflektiert. Das Modul ist sozialwissenschaftlich-empirisch orientiert. Techniken werden anwendungsorientiert vorgestellt und eigenständig vertieft, indem z. B. Entscheidungsprozesse modelliert oder kleinere Experimente durchgeführt werden.
Lehrformen	Seminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. International Business and Sustainability (MIBAS) • M.Sc. Health Economics and Health Care Management
Art, Voraussetzung u. Sprache der (Teil-)Prüfungen	Das Modul wird durch eine Modulprüfung abgeschlossen. Die Prüfungsart wird gem. § 5 der geltenden Prüfungsordnung zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung kann von der Erbringung von Studienleistungen abhängig gemacht werden. Art und Anzahl der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben. Prüfungssprache ist Englisch.
Arbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Empfohlenes Semester	2. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel jedes Wintersemester angeboten.
Dauer	Ein Semester

Modul: Modultyp: Titel:	Int.Man3 Wahlpflichtmodul Innovation Management
Qualifikationsziele	In heutigen schnelllebigen Umgebungen ist Innovation ein Kernbestandteil von nachhaltigen Wettbewerbsvorteilen. In diesem Modul lernen Studierende: <ul style="list-style-type: none"> • Innovationen im Zusammenhang mit dem Geschäftsmodell von Firmen zu analysieren, • verschiedene Arten von Innovation zu unterscheiden und klassifizieren, • Modelle zur Verbreitung neuer Technologien zu verstehen, • Fallstudien von Innovationsaktivitäten zu diskutieren, analysieren und kategorisieren, • die Nach- und Vorteil von „open“ und „closed“ Innovation zu verstehen.
Inhalte	Dieses Modul gibt einen umfassenden Überblick über die Theorie und die praktischen Implikationen von Innovation Management in Organisationen. Nachdem die Bedeutung von Innovation als Quelle von nachhaltigen Wettbewerbsvorteilen herausgestellt wurde, wird den Studierenden ein Überblick über existierende Innovationsmodelle und -theorien gegeben. Auf der einen Seite wird der Fokus auf der Kreierung von Innovationen in Firmen liegen sowie Fragen untersuchen wie „was sind die Quellen von neuem Wissen in Innovationen,“ „unter welchen Bedingungen sollten Firmen außerhalb ihrer eigenen Organisationsgrenzen nach Wissen suchen,“ oder „können Innovationen geplant werden“? Auf der anderen Seite untersuchen wir die Verbreitung von Innovationen und ihre Annahme durch Kunden und Benutzer. Relevante Fragen sind z. B.: „Sollten Innovationen geschützt und ausgenutzt oder sollten sie freigegeben und möglichst weit verbreitet werden,“ „wie hängt die Verbreitung von Innovationen mit Standards zusammen“? Die Nachteile und Vorteile von „open“ und „closed“ innovation für Firmen und Nutzer werden diskutiert.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. International Business and Sustainability (MIBAS) • M.Sc. Health Economics and Health Care Management • M.Sc. Holzwirtschaft
Art, Voraussetzung u. Sprache der (Teil-)Prüfungen	Die Modulprüfung findet i.d.R. in Form einer mindestens 90-minütigen Klausur statt. Abweichungen von dieser Prüfungsart werden zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben. Prüfungssprache ist Englisch.
Arbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Empfohlenes Semester	2. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel jedes Sommersemester angeboten.
Dauer	Ein Semester

Modul: Modultyp: Titel:	Int.Man4 Wahlpflichtmodul Group Accounting & Controlling
Qualifikationsziele	Studierende sollen in der Lage versetzt werden, die Grundlagen der internationalen Konzernrechnungslegung angemessen nachvollziehen, kritisch reflektieren sowie eigenständig präsentieren zu können. Die Lerninhalte fokussieren Unternehmenszusammenschlüsse, Konsolidierung von Tochter-, Gemeinschafts- und assoziierten Unternehmen sowie aktuelle hot topics aus der Standardsetzung im Rahmen von intermediate accounting.
Inhalte	Verständnis eines auf Rechnungslegungsgrundsätzen basierenden Systems (principles-based accounting) und die Verknüpfung von betriebswirtschaftlichen Vorgängen und Transaktionen mit der jeweiligen Abbildung in der Konzernrechnungslegung und im Konzernabschluss
Lehrformen	Seminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. International Business and Sustainability (MIBAS) • M.Sc. Health Economics and Health Care Management
Art, Voraussetzung u. Sprache der (Teil-)Prüfungen	Das Modul wird durch eine Modulprüfung abgeschlossen. Die Prüfungsart wird gem. § 5 der geltenden Prüfungsordnung zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung kann von der Erbringung von Studienleistungen abhängig gemacht werden. Art und Anzahl der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben. Prüfungssprache ist Englisch.
Arbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Empfohlenes Semester	3. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel jedes Wintersemester angeboten.
Dauer	Ein Semester

Modul: Modultyp: Titel:	Int.Man5 Wahlpflichtmodul Recent Challenges in Managing Public and Nonprofit Sectors
Qualifikationsziele	Ziel dieses Seminars ist es, den Studierenden Einblick in aktuelle Themen und Herausforderungen im Bereich des Public und Nonprofit Management zu vermitteln. Nach dem Seminar sind Studierende in der Lage, selbständig Management-Lösungen und -konzepte für reale Herausforderungen im Public und Nonprofit Management anzufertigen.
Inhalte	Das Seminar wird folgende Inhalte behandeln: <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelles und internationales Management • Herausforderungen im Public und Nonprofit Management • Marketingstrategien im Public and Nonprofit Sektor • Rekrutierung und Bindung von Mitarbeitenden und Freiwilligen • Arbeitgeberattraktivität von Public und Nonprofit Organisationen • Reputationsaufbau im Public und Nonprofit Management • Management von Stakeholdern im Public und Nonprofit Management
Lehrformen	Seminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. International Business and Sustainability (MIBAS) • M.A. Human Resource Management
Art, Voraussetzung u. Sprache der (Teil-)Prüfungen	Das Modul wird durch eine Modulprüfung abgeschlossen. Die Prüfungsart wird gem. § 5 der geltenden Prüfungsordnung zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung kann von der Erbringung von Studienleistungen abhängig gemacht werden. Art und Anzahl der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben. Prüfungssprache ist Englisch.
Arbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Empfohlenes Semester	3. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel jedes Wintersemester angeboten.
Dauer	Ein Semester

Modul: Modultyp: Titel:	Int.Man6 Wahlpflichtmodul Strategic Human Resource Management
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen ein Verständnis für die strategische Seite des HRM entwickeln. Hierzu werden nicht nur klassische strategische Konzeptionen vorgestellt und erörtert, sondern darüber hinaus werden auch Erkenntnisse aus benachbarten Wissensgebieten wie der Arbeitsmarkttheorie erschlossen. So wird eine kritisch reflektierte und fundierte Position zum Themenfeld Strategisches Personalmanagement aus interdisziplinärer Sicht erworben. Die Studierenden sind damit in der Lage, verschiedene Fassetten ihres Studiums des HRM sinnvoll einzubetten. Zudem werden sie so befähigt, auch im beruflichen Kontext die strategische Dimension der Personalarbeit zu erkennen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Personalstrategien: Inhalt und Prozess • Personalplanung und Personalcontrolling • Beschäftigungssysteme • Aktuelle Themen des Strategischen Personalmanagements
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. International Business and Sustainability (MIBAS) • M.A. Human Resource Management
Art, Voraussetzung u. Sprache der (Teil-)Prüfungen	Das Modul wird durch eine Modulprüfung abgeschlossen. Die Prüfungsart wird gem. § 5 der geltenden Prüfungsordnung zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung kann von der Erbringung von Studienleistungen abhängig gemacht werden. Art und Anzahl der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben. Englisch oder Deutsch. Die Prüfungssprache wird mit Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung bekannt gegeben.
Arbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Empfohlenes Semester	2. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel jedes Sommersemester angeboten.
Dauer	Ein Semester

Modul: Modultyp: Titel:	Int.Man7 Wahlpflichtmodul Organizational Behavior and Leadership
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen einen Überblick über das Fach Organizational Behavior (OB)/Leadership erhalten. Hierzu gehören u.a. <ul style="list-style-type: none"> • ein Verständnis für die Geschichte und Forschungsmethoden, • die Kenntnis ausgewählter Konstrukte auf der Ebene von Aufgabe, Individuum, Gruppe oder Organisation, • die Fähigkeit, typische Studien des OB kritisch reflektieren zu können, • vertiefte Kenntnis der Thematik Führung und Zusammenarbeit.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte, Methoden und Modelle des OB • Aspekte des Individuums • Aspekte des Gruppe • Aspekte der Organisation • Führung und Zusammenarbeit
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. International Business and Sustainability (MIBAS) • M.A. Human Resource Management
Art, Voraussetzung u. Sprache der (Teil-)Prüfungen	Das Modul wird durch eine Modulprüfung abgeschlossen. Die Prüfungsart wird gem. § 5 der geltenden Prüfungsordnung zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung kann von der Erbringung von Studienleistungen abhängig gemacht werden. Art und Anzahl der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben. Englisch oder Deutsch. Die Prüfungssprache wird mit Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung bekanntgegeben.
Arbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Empfohlenes Semester	2. oder 3. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird entweder im Sommer- oder Wintersemester angeboten.
Dauer	Ein Semester

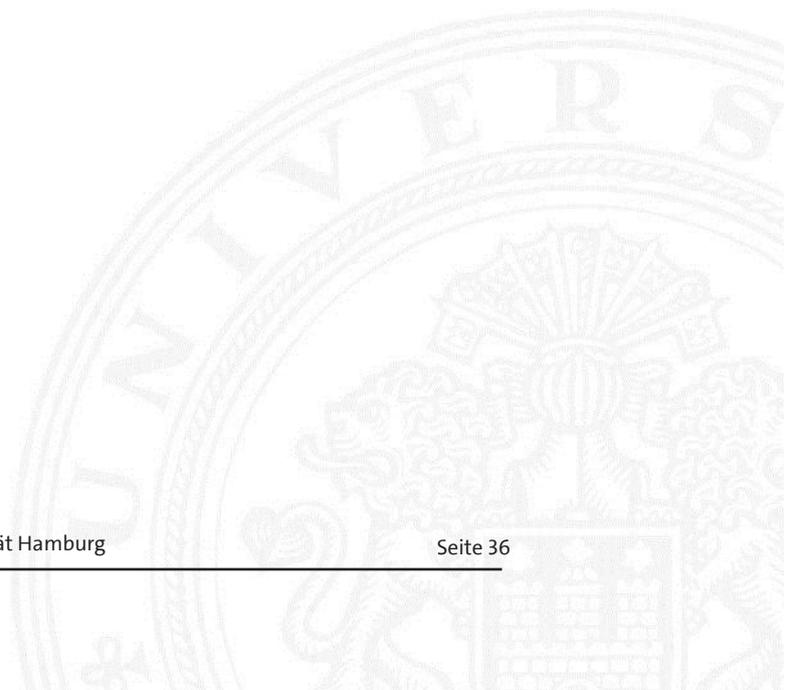
Modul: Modultyp: Titel:	Int.Man8 Wahlpflichtmodul Recent Topics in International Management & Economics
Qualifikationsziele	Ziel des Moduls ist es, Studierenden einen Einblick in aktuelle Themen des International Management & Economics zu geben.
Inhalte	Die konkreten Inhalte des Moduls variieren und sind abhängig vom genauen Thema des jeweils angebotenen Moduls. Die Bekanntgabe der Themen erfolgt vor Beginn des jeweiligen Semesters.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS) oder Seminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. International Business and Sustainability (MIBAS)
Art, Voraussetzung u. Sprache der (Teil-)Prüfungen	Das Modul wird durch eine Modulprüfung abgeschlossen. Die Prüfungsart wird gem. §5 der geltenden Prüfungsordnung zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung kann von der Erbringung von Studienleistungen abhängig gemacht werden. Art und Anzahl der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben. Prüfungssprache ist Englisch.
Arbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Empfohlenes Semester	2. oder 3. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird entweder im Sommer- oder Wintersemester angeboten.
Dauer	Ein Semester

Advanced Research Methods

Modul: Modultyp: Titel:	Adv.Methods1 Wahlpflichtmodul Quantitative Methods in Social Sciences
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, exemplarische Fragestellungen, abgeleitet aus den theoretischen Zugängen der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, mit empirischen Analysemethoden zu verbinden und in eigenständige, quantitative empirische Forschung überführen zu können • Fortgeschrittene Kenntnisse der Methoden empirischer Sozial- und Wirtschaftsforschung • Kenntnisse im Bereich Ökonometrie, insbesondere multivariate Regressionsmodelle, binäre Antwortmodelle, Panelmodelle (fixed- und random-effects, SUR, Instrumentenvariablenschätzung)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis über die statistischen Grundlagen zur Analyse quantitativer Daten • Wissenschaftstheoretische Verankerung • Multivariate Regressionsmodelle mit OLS und Maximum-Likelihood • Binäre Antwortmodelle • Panelmodelle (fixed- und random effects, SUR)
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. International Business and Sustainability (MIBAS)
Art, Voraussetzung u. Sprache der (Teil-)Prüfungen	<p>Das Modul wird durch eine Modulprüfung abgeschlossen. Die Prüfungsart wird gem. § 5 der geltenden Prüfungsordnung zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.</p> <p>Die Zulassung zur Modulprüfung kann von der Erbringung von Studienleistungen abhängig gemacht werden. Art und Anzahl der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.</p> <p>Prüfungssprache ist Englisch.</p>
Arbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Empfohlenes Semester	2. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel jedes Sommersemester angeboten.
Dauer	Ein Semester

Modul: Modultyp: Titel:	Adv.Methods2 Wahlpflichtmodul Qualitative Methods of Empirical Research
Qualifikationsziele	<p>Ziel des Moduls ist es zum einen, Studierenden einen tiefen und fundierten Einblick in qualitative Methoden der Sozialforschung zu geben. Zum anderen soll auch die Anwendung und der kritische Umgang mit qualitativen Methoden erlernt werden. Dies soll Studierende dazu befähigen, souverän wissenschaftliche Fragestellungen anzugehen, die eine qualitative Herangehensweise erfordern.</p> <p>Die Studierenden erhalten bzw. erlernen im Einzelnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Fähigkeit, kritisch über verschiedene Methoden der wissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung zu reflektieren; • den Aufbau von und die Vorgehensweise bei qualitativen Forschungsprojekten; • die Fähigkeit, unterschiedliche Methoden der qualitativen Sozialforschung anzuwenden; • die Grenzen qualitativer Methoden und ihre Probleme kennen.
Inhalte	<p>Das Modul hat zum Ziel, Studierende mit spezifischen qualitativen Methoden der empirischen Sozialforschung bekannt zu machen und deren Anwendung zu erlernen. Dies ist zum einen wichtig zur Vorbereitung wissenschaftlicher Arbeiten, wie etwa der Masterarbeit, zum anderen wird die Kompetenz der Durchführung von Interviews und deren Auswertung auch in der Praxis immer bedeutender. Der Erwerb von Methodenkompetenz zum Erfassen von komplexen Phänomenen und Zusammenhängen ist somit für Wissenschaftler, aber auch für die Praxis unerlässlich.</p> <p>Das Modul soll Studierende in die Lage versetzen, mit qualitativen Verfahren zur Erfassung komplexer Phänomene in Organisationen souverän umgehen und Ergebnisse solcher Untersuchungen systematisch auswerten und interpretieren zu können. Es steht somit sowohl der Erwerb des notwendigen Hintergrundwissens, insbesondere wissenschaftstheoretischen Wissens, aber auch die praktische Arbeit mit qualitativen Verfahren im Zentrum des Moduls. Insbesondere sollen Studierende erste eigenständige Erfahrung in der Erhebung und Auswertung von Daten sammeln und diese reflektieren.</p>
Lehrformen	Seminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. International Business and Sustainability (MIBAS)
Art, Voraussetzung u. Sprache der (Teil-)Prüfungen	<p>Das Modul wird durch eine Modulprüfung abgeschlossen.</p> <p>Die Prüfungsart wird gem. § 5 der geltenden Prüfungsordnung zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.</p> <p>Die Zulassung zur Modulprüfung kann von der Erbringung von Studienleistungen abhängig gemacht werden. Art und Anzahl der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.</p> <p>Prüfungssprache ist Englisch</p>
Arbeitsaufwand	6 Leistungspunkte

Empfohlenes Semester	2. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel jedes Sommersemester angeboten.
Dauer	Ein Semester



Modul: Modultyp: Titel:	Adv.Methods3 Wahlpflichtmodul Decision Theory
Qualifikationsziele	Das Modul hat folgende Lernziele: Es soll vermittelt werden, welche Fragestellungen im Gesundheitsbereich sich mit Hilfe der ökonomischen Entscheidungstheorie erkenntnisgewinnend beantworten lassen und wie diese sich als formale Entscheidungsprobleme beschreiben lassen. Ferner soll das Modul die Teilnehmenden lehren, wie ein formal formuliertes Entscheidungsproblem gelöst werden kann. Schließlich soll die Interpretation der Lösung(en) gelingen. Daraus soll gelernt werden, welche Rückschlüsse aus der Analyse auf das reale Wirtschaftsgeschehen im Gesundheitsbereich möglich sind.
Inhalte	Das Modul führt in die ökonomische Analyse von Entscheidungen im Gesundheitswesen ein. Es wird sowohl die präskriptive als auch die positive Entscheidungstheorie behandelt. Als Ausgangspunkt werden zuerst rationale Entscheidungen analysiert. Davon ausgehend werden anschließend systematische Abweichungen von rationalem Verhalten untersucht und diskutiert, welche Folgerungen daraus zu ziehen sind.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. International Business and Sustainability (MIBAS) • M.Sc. Health Economics and Health Care Management
Art, Voraussetzung u. Sprache der (Teil-)Prüfungen	Die Modulprüfung findet i.d.R. in Form einer mindestens 60-minütigen Klausur statt. Abweichungen von dieser Prüfungsart werden zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben. Prüfungssprache ist Englisch.
Arbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Empfohlenes Semester	3. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel jedes Wintersemester angeboten.
Dauer	Ein Semester

Electives

Modul: Modultyp: Titel:	Electives Wahlmodul Electives
Qualifikationsziele	Vertiefung von Fachwissen und/oder Methodenkenntnissen gemäß der Interessen der Studierenden.
Inhalte	Studierende können und sollen Ihr Studienprogramm eigenverantwortlich mitgestalten und eigene Schwerpunkte setzen. Im Wahlbereich können Studierende deshalb weitere Module aus dem MIBAS wählen und einbringen oder auch für den MIBAS geöffnete Module anderer Masterstudiengänge wählen, die in der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften angeboten werden. Die Wahl einer Wirtschaftsfremdsprache im Umfang von maximal 6 Leistungspunkten ist möglich, sofern diese an der Universität Hamburg angeboten wird.
Lehrformen	Abhängig von der Wahl der Module
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abhängig von der Wahl der Module
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. International Business and Sustainability (MIBAS)
Art, Voraussetzung u. Sprache der (Teil-)Prüfungen	Abhängig von der Wahl der Module
Arbeitsaufwand	18 Leistungspunkte
Empfohlenes Semester	1. bis 3. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	Im ersten, zweiten und/oder dritten Semester
Dauer	Drei Semester

Modul: Modultyp: Titel:	Abschlussmodul Pflichtmodul Master's Thesis
Qualifikationsziele	Mit der Masterarbeit soll der Nachweis erbracht werden, dass der Kandidat, bzw. die Kandidatin in der Lage ist, innerhalb einer vorgesehenen Frist ein bestimmtes Problem aus dem Arbeitsbereich des Studiengangs MIBAS selbständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Das Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit ist zentraler Bestandteil des Studiums an einer Universität. Es werden hohe Anforderungen an Form und Inhalt gestellt. Es ist das Ziel, dass alle Studierenden am Ende der Bearbeitungszeit über ein solides methodisches Gerüst und inhaltliches Wissen verfügen, das ihnen einen erfolgreichen Abschluss ihrer wissenschaftlichen Arbeit ermöglicht. Das Erlernen methodischer Grundkenntnisse ist nicht nur bei der Anfertigung von wissenschaftlichen Arbeiten hilfreich, sondern stellt auch in der beruflichen Praxis einen Vorteil für unsere Studierenden dar.
Inhalte	Formulieren einer bearbeitbaren Forschungsfrage (Themenfindung), selbständige Operationalisierung des Themas bzw. Erarbeitung eines Konzepts, fundierte Literaturrecherche, Datenerhebung und -auswertung bzw. Literatur- und Quellenanalyse sowie Schreiben einer eigenständigen wissenschaftlichen Abschlussarbeit. Zulässig sind Themen, welche in einem Zusammenhang mit den Erkenntnissen aus dem Lehrprogramm des MIBAS stehen. Mit dem Antrag auf Zulassung können dem Betreuer oder der Betreuerin Themen zur Bearbeitung vorgeschlagen werden. Die Entscheidung über das Thema erfolgt durch den Betreuer bzw. die Betreuerin.
Lehrformen	Masterabschlussarbeit: Betreuung und Anleitung selbständiger Arbeit; regelmäßige Besprechungen mit dem Betreuer/der Betreuerin.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Zulassung zur Masterarbeit setzt den Erwerb von mindestens 60 Leistungspunkten voraus.
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. International Business and Sustainability (MIBAS)
Art, Voraussetzung u. Sprache der (Teil-)Prüfungen	Die Modulprüfung findet in Form einer Masterarbeit statt. Die Bearbeitungszeit beträgt 6 Monate. Der Umfang der Masterarbeit soll in der Regel 60–80 Textseiten (etwa 120.000 bis 160.000 Zeichen) betragen. Abweichungen sind mit dem Erstprüfer bzw. der Erstprüferin abzustimmen. Die Zulassung zur Masterarbeit setzt den Erwerb von mindestens 60 Leistungspunkten voraus. Prüfungssprache ist Deutsch oder Englisch.
Arbeitsaufwand	30 Leistungspunkte
Empfohlenes Semester	4. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	Fortlaufend
Dauer	Ein Semester

**Zu § 23
Inkrafttreten**

Diese Fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Genehmigung durch das Präsidium der Universität Hamburg in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2016/2017 aufnehmen.

Hamburg, den 23. August 2016
Universität Hamburg

